

CDU-Fraktion

in der Gemeindevertretung Beselich

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Christoph Heep
Steinbacher Str. 10

65614 Beselich

Vorsitzender:
Dr. Theo Schneider
Kapellenstraße 3
65614 Beselich-Obertiefenbach
Tel: 0611-533-4519
06484-5047 (priv.)
Fax: 0611-533-774519
06484-890865 (priv.)
Mail: Theo.Schneider@ruv.de
Dr.Theo.Schneider@t-online.de

28.01.2020

Verbesserung der Mobilfunkabdeckung in der Gemeinde Beselich

Sehr geehrter Herr Heep,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Verbesserung der Mobilfunkabdeckung in der Gemeinde Beselich

Die Gemeindevertretung Beselich möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die sogenannten „weißen Flecken“ im Mobilfunkempfang der Gemeinde Beselich (insbesondere die Siedlungsbereiche in Schupbach und Heckholzhausen sowie deren Ländereien und Aussiedlerhöfe) zu erschließen. Es wird darum gebeten, auf die Betreiber zuzugehen, um über einen marktgetrieben-förderfähigen und planerisch sinnvollen Ausbau erforderlicher Funkmasten die Situation in den Ortslagen und im ländlichen Raum Beselichs zu verbessern. Zusätzlich sollen leistungsstarke lokale Netze neben dem „schnellen Internet“ auch zur Nutzung von breitbandig mobilen Verbindungen aufgebaut und genutzt werden. Es bietet sich an, die Fördermodelle von Bund und Land hierfür einzusetzen (z.B. das „Mobilfunkförderprogramm des Landes Hessen“ und das Bundesprogramm „Digitalisierung“ oder „Ländliche Entwicklung“). Über die getätigten Schritte soll im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft berichtet werden.

Begründung:

Teile der Gemarkung Beselichs sind noch immer gänzlich oder mit einer nicht ausreichend leistungsfähigen mobilen Kommunikationsverbindung ausgestattet. Die Mobilfunkabdeckung von Telefonica (e-plus und O2) ist in Heckholzhausen unzureichend. In Gebäuden ist dort nur schlechter bis gar kein Empfang vorhanden. Telekom ist zwar verfügbar, jedoch ist Vodafone nur im Ortskern regelmäßig zu empfangen. Ab der Ortslage in Richtung Schupbach (Aussiedlerhöfe und Bahnhof) ist mit diesem Netz nur ein sehr schlechter Empfang bis gar kein Empfang möglich. Tlw. Ist auch der Empfang in Schupbach (O2 und Telekom) stark eingeschränkt. Im Investzentrum hat man in Gebäuden auch bei D1 keinen Empfang. Letztlich soll auch an den Kreis- und Gemeindestraßen Beselichs durchgängig mobil telefoniert und Daten empfangen werden können – schon allein aus Sicherheitsgründen. Eine leistungsstarke und flächendeckende Mobilfunkversorgung ist eine wesentliche Grundlage für digitale Anwendungen im ländlichen Raum.



Dr. Theo Schneider